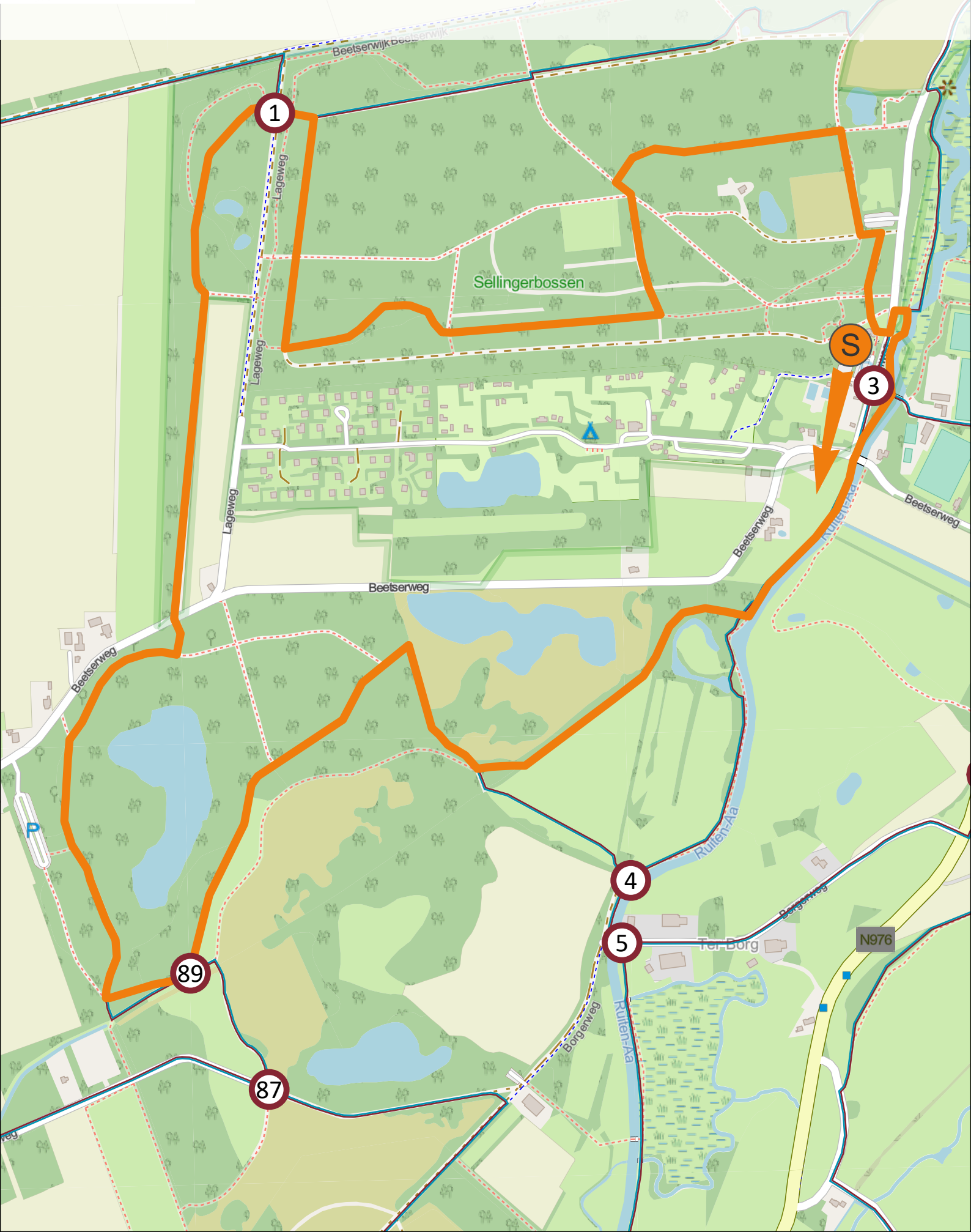


Heksentoer Sellingeren (6 km)





Route 39 Heksentoer Sellingen, 6 km

Diese Route ist der Legende der Hexe Hasje gewidmet. Die Route verläuft entlang des Flusses Ruiten Aa, durch Wälder und über das größte Heidegebiet der Provinz Groningen.

Die Route beginnt entlang der Ruiten Aa und bald passieren Sie die "Wijvebrug" (Punkt 4). In einer dunklen Vergangenheit gab es eine "fiese Schlampe", die ahnungslose Passanten ins Wasser stieß. Das Weibchen wurde nie wieder gesehen, aber wen man hier noch treffen kann, sind die "weißen Frauen". Sie benehmen sich auch schrecklich und werden hier regelmäßig gesehen. Seien Sie also auf der Hut.

Die Legende beginnt mit; "Vor sehr, sehr langer Zeit, als in Westerwolde noch alles Sumpf, Torf und Wiese war...". In dieser Gegend hat sich im Laufe der Jahre viel verändert, Sumpf und Wiese werden Sie bei dieser Wanderung nicht antreffen. Der Torf wurde inzwischen ausgehoben, wodurch Moore entstanden sind. Nachdem Sie die Ruiten Aa verlassen haben, passieren Sie eines dieser Moore auf der rechten Seite und gehen über einen authentischen Deich. Dann erreichen Sie das größte Heidegebiet der Provinz Groningen.

Nachdem Sie den Beetserweg überquert haben, gehen Sie in Richtung "De Ruiters Dennen" (Punkte 10-11). Diese Latschen zwischen dem Lageweg und dem Dennenweg waren Privatbesitz des Lehrers De Ruiter, Rektor in Sellingen. Diese wurden später an die SBB (Forstkommission) übertragen.

Ab Punkt 14 wandern Sie einen Teil des Zwergenweges entlang. Die Chance ist groß, dass Sie hier und da auf einen Zwerg treffen. Hab keine Angst, die Zwerge sind genauso freundlich wie Hexe Hasje und gut mit ihr befreundet. Hexen und Zwerge passen sehr gut zusammen.

Bei Punkt 15 passieren Sie die Wälle des Waldtheaters, das früher zum ehemaligen Jugendlager (im Volksmund "Boefjeskamp" genannt) gehörte. Im hinteren Teil sind noch die Konturen des Fußball- und Spielfeldes zu sehen, das ebenfalls zum Komplex gehörte und auf dem die Bewohner des Lagers und die Dorfjugend Fußball spielten. Das Jugendlager existierte von 1945 bis 1974. Es befand sich gegenüber dem Theater. Die ehemalige Residenz des Direktors ist alles, was von der Anlage im Wald übrig geblieben ist und noch bewohnt ist.

Das Theater wurde für den Rechenunterricht von Lehrer Panneman genutzt. Das Theater wurde jedoch nie als solches in Betrieb genommen, da das Jugendlager kurz nach seiner Fertigstellung geschlossen und abgerissen wurde.

In späteren Jahren wurden hier regelmäßig Lagerfeuer veranstaltet.

Die bekannten Lagerfeuer von Hexe Hasje werden hier nicht mehr angezündet, es wird zu gefährlich. Die Bäume rund um das Theater sind vorgerückt und die Wälle selbst sind überwuchert. Hin und wieder steigt aber auch Rauch am nächsten Pool auf, wenn Hasje zum Waschen und Trocknen ihrer Socken kommt und sie sich bei ihren Besuchen in Westerwolde aufwärmen möchte.

Über das "egelnest" (Igelnest) geht es zurück zum Ausgangspunkt

Start: Theehuis Kopje Genieten, Dennenweg 1a, Sellingen



Die Route ist mit Schildern gekennzeichnet, wie hier rechts abgebildet.

Hunde sind auf dieser Strecke nicht erlaubt. Möglicher Engpass: Überstieg am Punkt 5.

1. Vom Eingang des Teehauses **überqueren** Sie die Terrasse bis zum Pflasterstraße (Dennenweg) und biegen dort **links ab**.
2. Am ersten Pfad **rechts abbiegen** und durch das Tor auf das Wasser zulaufen (Ruiten Aa). Sie fühlen sich jetzt wie auf der Hexentour.
3. Vor dem Wasser **rechts abbiegen** und dem Weg entlang der Ruiten Aa bis zur Brücke **folgen**.
4. An der Brücke **geradeaus** und dem Weg entlang der Ruiten Aa **folgen** bis zur asphaltierten Straße, den Beetserweg, mit dem Wijvebrug auf Ihrer linken Seite. Die Straße **überqueren** und **geradeaus** dem Weg mit dem schönen Ruiten Aa auf der linken Seite **folgen**.
5. Nach ca. 300 m am ersten Weg **rechts** abbiegen, um schließlich zu einer Zaunstufe zu gelangen. Nach der Zaunstufe **links** abbiegen.
6. An der nächsten Gabelung **rechts halten** und dem Weg weiter folgen. An der Kreuzung **rechts** abbiegen.
7. An der ersten T-Kreuzung **links** abbiegen und an der zweiten T-Kreuzung **geradeaus**. **Folgen** Sie dann dem Weg über die weite Heide.
8. An der ersten Kreuzung **rechts** abbiegen und über das Viehgitter gehen. An der nächsten Kreuzung **rechts** abbiegen.
9. Dem Weg **folgen** und an der Kreuzung **geradeaus**. An der Y-Kreuzung **rechts halten** und dem Schild folgen. Nach ca. 300 m an der T-Kreuzung **links abbiegen**.
10. Dem Weg bis zur asphaltierten Straße (Beetserweg) **folgen**, die Straße überqueren und **geradeaus** auf dem Forstweg. Nach wenigen hundert Metern an der T-Kreuzung **links** abbiegen. Dem Weg weiter **folgen**, an der Kreuzung **geradeaus** und dem Weg **folgen** bis zum Radweg.
11. Der Radweg **überqueren** und **geradeaus** auf dem schmalen Forstweg und an der Kreuzung wieder **geradeaus**. An der nächsten T-Kreuzung **rechts** abbiegen auf einen breiten Forstweg.
12. Auf dem breiten Forstweg an der ersten Kreuzung **geradeaus** und an der zweiten Kreuzung auf einen schmaleren Weg **links** abbiegen.
13. Nach ein paar hundert Metern an einer Doppelgabelung auf den 2. Weg **links** abbiegen. Es folgt ein schöner gerader Waldweg.
14. An der ersten Kreuzung sehen Sie das Schild auf Ihrer linken Seite. Hier **links** abbiegen. Sie sind jetzt auf einem Abschnitt des Zwegenpfades. An der ersten Kreuzung **geradeaus**.
15. An der T-Kreuzung **links** abbiegen und an dem ersten Weg **rechts** abbiegen.
16. An der nächsten Kreuzung ebenfalls **rechts** abbiegen. Nach ca. 100 m kommen Sie auf Ihrer linken Seite an einem Parkplatz vorbei. Dem Weg **folgen** bis zur Pflasterstraße. Hier **links** abbiegen.. An dem ersten Weg **rechts** abbiegen. Sie kommen auf Ihrer rechten Seite an einem Spielwald vorbei.
17. Am Ende des Spielwaldes **links** halten und durch einen Tunnel laufen. An der Kreuzung **geradeaus** und dann wieder zurück zum Startpunkt.

(Übersetzt mit Google Translate)

Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung oder in der Markierung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl